

Kosmetik und Coaching

Man sagt: «Schönheit kommt von innen!». Was liegt da näher, als die professionelle Körper- und Schönheitspflege mit Coaching zu verbinden? Regina Bolz tut dies seit Jahren mit schönem Erfolg. Innerlich und äusserlich.

Regina Bolz
Weiningerstrasse 44
8103 Unterengstringen
kosmetikinstitut-regina@
sunrise.ch

Wie kamst du zu NLP? Welche NLP Ausbildungen hast du?

Nach 25 Jahren selbständiger Tätigkeit auf meinem Beruf als Kosmetikerin suchte ich nach einer Herausforderung auf einem neuen Gebiet.

Schon vor ca. 15 Jahren kam ich durch eine Kundin von mir in Kontakt mit Coaching. Diese Art der Beratung/Therapie hat mich fasziniert. Wie ich – dank sinnvollen Fragen meines Coachs – scheinbar selber die Antworten zu meinen Problemen fand und wie einfach ich diese im Alltag umsetzen konnte, fand ich sehr beeindruckend.

Die NLP-Akademie Schweiz schien mir wie massgeschneidert für mein Vorhaben. Der modulartige Aufbau und die Freiheit jederzeit zu unterbrechen oder eine intensive Woche zu nutzen, waren einfach perfekt für mich.

So habe ich mich im Juni 2008 entschlossen den Practitioner in Angriff zu nehmen, und dieses Jahr im Juni habe ich als 200ste Studierende der

NLP-Akademie abgeschlossen. Es war ein spannendes und aufregendes Jahr mit super MitschülerInnen und beherzten TrainerInnen; Ja ich habe bestanden! Nun in der Pause vor dem nächsten Ausbildungsteil fehlen mir die monatlichen Trainingstreffen und die Intervention.

Eine Familie mit Partner, Pferden und Famcolleie

Mit meinem Partner und meinem 6 Monate alten Famcolleie lebe ich in der Nähe von Zürich. Die Freizeit verbringe ich am liebsten mit Pferden. Denn bekanntlich liegt das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde. Die indianische und Western Reitweise hat es mir speziell angetan. Doch noch viel lieber kommuniziere ich vom Boden aus mit Pferden. Die gewaltfreie Erziehung ist mir bei meinem Hund wie auch mit den Pferden ein spezielles Anliegen.



Eine ausgefallene Tat

Ich habe mich mit 19 Jahren, gleich nach meiner Lehre an der Bahnhofstrasse in Zürich, in einem Winterkurort im Unterwallis selbständig gemacht und mein eigenes Kosmetikinstitut eröffnet. Da wurde ich mit meinen 19 Jährchen und noch dazu als Deutschschweizerin nicht gerade mit offenen Armen empfangen. Was sich unter anderem darin zeigte, dass mich die einheimischen Frauen zuerst boykottierten und mir meine Preispolitik diktieren wollten. Erst nach einer Weile erkannte ich, wie es vor allem die ehemaligen Deutschschweizerinnen (was sie mir natürlich nicht sagten) waren, welche mir meine schlechten Französischkenntnisse vorhielten! Nur logisch, dass auch niemand vom Ort an die Eröffnung meines Kosmetikinstitutes kam. Wie ich nach zwei Jahren zurück nach Zürich ging, kamen dann allerdings doch ein paar Wehmuts-tropfen und die Frauen sagten mir, dass sie sich unterdessen an mich und meine professionelle Arbeit gewöhnt hätten und es ihnen leid täte, dass ich wegzöge. Was mir natürlich gut tat.

Heute bin ich stolz darauf, 2 Winter- und eine Sommersaison lang durchgehalten zu haben. Die wertvollen Erfahrungen aus dem Wallis flossen in meine weitere Selbständigkeit zurück in Zürich ein, welche ich entsprechend wie den Himmel auf Erden empfand!

Viele Freunde und Freundinnen fanden, meinen Mut zur Selbständigkeit unterstützungswürdig und waren KundInnen der ersten Stunde. Hach war das schön, wieder die Feinheiten von humorvollen Gesprächen zu verstehen und so richtig mitlachen zu können! Natürlich brauchte es auch hier viel Geduld und Durchhaltewillen. Jedoch wurde ich respektiert und niemand wollte mir vorschreiben wie ich mein Geschäft zu führen habe.





Arbeit mit NLP

NLP begleitet mich durch den ganzen Tag. In meiner Tätigkeit als Kosmetikerin ist Rapport aufnehmen und Leading allgegenwärtig. Dank der NLP-Ausbildung wende ich es heute bewusster an und kann somit meinen eigenen Energiehaushalt besser managen.

Coaching in Verbindung mit Kosmetik ist ein sehr naheliegendes Angebot. Mit vielen meiner KundInnen entsteht ein natürliches Vertrauensverhältnis, welches gerne zur Besprechung persönlicher Wachstumsthemen genutzt wird. Auch ist das Einfließenlassen meiner linguistischen Kompetenzen in meine normale Arbeit, z.B. in Form einer Trance (ev. mit einem Metafernflirt) vor und während einer Massage, eine spezielle Positionierung meines Angebots, das von KundInnen häufig gezielt nachgefragt wird: «Könnten Sie während der Massage wiederum so eine 'Geschichte' erzählen, bitte?»

Die Menschen in meinem Kommunikationsbereich

Durch meine langjährige Arbeit als Kosmetikerin habe ich zu den meisten meiner Kundinnen und Kunden eine sehr persönliche Beziehung. Respekt und Diskretion sind oberstes Gebot. Doch auch Abgrenzung ist sehr wichtig. In der Ausbildung der NLP-Akademie habe ich gelernt mehr offene Fragen zu stellen und ich bin auch nicht mehr so schnell mit einem Ratschlag zur Stelle.

Dies hat die Qualität der Kommunikation wie auch die Anerkennung meiner Professionalität nachhaltig verbessert. Bei meinen Kunden, jedoch auch bei meiner Mitarbeiterin und meinem ganzen persönlichen Umfeld. Es gibt viel weniger Missverständnisse und die Verantwortlichkeit liegt bei jedem selbst.

Als Beispiel für diese Entwicklung möchte ich eine Kundin erwähnen, die zu mir kam und am nächsten Tag einen wichtigen medizinischen

Eingriff vornehmen lassen musste. Sie redete viel und war offensichtlich sehr aufgeregt. Ich reflektierte dies und bot ihr an eine Trance zu machen, damit sie sich besser entspannen könne. Ich fragte sie nach einem ressourcenvollen Ereignis. Dann nahm ich sie mit auf eine mentale «Wanderung». Früher hätte ich mit der Kundin das Problem lange diskutiert und ihr versucht gute Ratschläge zu geben und dabei sehr viel Energie gebraucht. Nach der Trance war die Kundin entspannt und ruhig. Und ich zufrieden mit meiner Arbeit.

Seine Lebenssituation aktiv gestalten

Da ich selbst erfahren durfte wie ich gerade auch schwierige Phasen in meinem Leben dank Coaching und Supervision positiv nutzen konnte, ist es mir ein Anliegen auch anderen Personen diese Möglichkeiten zu bieten.

Meine Kunden sind Leute wie Du und ich auf der Suche nach besserer Kommunikation mit sich selbst und anderen. Ihnen und mir sind Respekt und Aufrichtigkeit wichtig. Die Bereitschaft sich mit sich selber und seinem Umfeld auseinander zu setzen. Dabei geht es weniger darum, Bisheriges zu werten, sondern vielmehr, neue Möglichkeiten zu finden die persönliche Entwicklung in gewünschte Richtungen voranzutreiben.

Ich würde mir wünschen, dass so viele Menschen wie möglich NLP oder mind. Teile daraus in ihrem täglichen Leben anwenden könnten und so zu einer friedlicheren und respektvolleren Welt beitragen.

If you can dream it – you can do it!

Als junger Mensch hatte ich immer das Gefühl, dass mir alles nur zugeflogen ist und ich nichts dazu beigetragen hätte. Heute, als nicht mehr ganz so junger Mensch, weiss ich, dass mir zwar einiges zugeflogen ist, ich aber auch meine Möglichkeiten genutzt habe meine Träume und Gefühle in Realitäten umzusetzen.

Und natürlich habe ich immer noch Träume und gehe für deren Umsetzung. Dies hat mich unter anderem ja auch zu NLP geführt.

Ich wünschte mir, dass in den Träumen der Menschen wieder mehr Werte wie Mitgefühl und Respekt für einander Vorrang haben über Macht und Geld.

